



Freuen sich auf den Wasserspielplatz: Schirmherrin Angela Michels, Hans Behringer (Bürgerstiftung), Beigeordneter Wolfgang Walter, Andreas Becker und Sandra Neuhoff vom Elternbeirat (v.l.), vorn: Justin-Maurice (3) mit Leiterin Beate Krumpipe-Hilkenmeier.

Bei jedem Wetter nach draußen

Das Kinder- und Familienzentrum Riemekepark bekommt einen Wasserspielplatz

VON HANNA IRABI

■ Paderborn. Eine Matschplatte, ein Wassertisch und mobile Holzrillen, durch die Wasser fließt – voraussichtlich ab Dezember diesen Jahres verfügt das Kinder- und Familienzentrum Riemekepark der Arbeiterwohlfahrt über einen Wasserspielplatz. Ermöglicht wird die Umgestaltung des Außengeländes durch die Spenden zahlreicher Sponsoren, die das Zentrum seit Jahren unterstützen.

„Die Kinder sollen mit Sand, Wasser und Matsch spielen und Wasser dabei auf unterschiedliche Weise und mit allen Sinnen entdecken“, sagt Leiterin Beate Krumpipe-Hilkenmeier. Derzeit bietet das Familienzentrum 60 sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern zwischen zwei und 14 Jahren Platz. Da es mit 250 Quadratmetern über ein sehr kleines Außengelände verfügt, erhoffen sich Krumpipe-Hilkenmeier und ihr Team durch die Umgestaltung eine bessere Nutzbarkeit des Platzes bei jedem Wetter.

„Den Kindern ist es völlig egal, ob das Wasser von oben kommt, solange es von unten da ist“, kommentiert Jana Marnitz vom AWO-Bezirksverband OWL den Spatenstich. Den führt Angela Michels, Schirmherrin und langjährige Unterstützerin des Zentrums, aus. Aber auch zahlreiche andere Sponsoren haben dazu beigetragen, dass die Kosten in Höhe von 50.000 Euro gedeckt werden konnten: Der Beigeordnete



Gespannt: Leiterin Beate Krumpipe-Hilkenmeier mit dem Plan für den Wasserspielplatz. Dank zahlreicher Sponsoren kann die Umgestaltung des Außengeländes ab sofort beginnen. FOTOS: REINHARD ROHLF

Wolfgang Walter, Hans Behringer von der Bürgerstiftung, David Pocelli vom Round Table, Klaus Fandrey von der Penn Tex-

tile Solutions GmbH, Dorothee Kronlage vom Soroptimist International (SI)-Club Paderborn und Albert Pleininger von der In-

teressengemeinschaft Riemeke. Nötig wurde die Umgestaltung durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen neu regelt: „Ab kommendem Sommer betreuen wir keine Schüler mehr, dafür haben wir mehr unter Dreijährige“, erklärt Krumpipe-Hilkenmeier. Durch die Umgestaltung soll der Platz für die Kleinen interessanter werden.

Für die Umsetzung des Wasserspielplatzes sind die Landschaftsarchitekten Carmen Ziesler und Jonas Jansen verantwortlich: „Wenn die Witterung stimmt, werden wir noch in diesem Jahr fertig“, ist Ziesler optimistisch.

INFO

AWO Paderborn

◆ Die AWO Paderborn unterhält neben dem Kinder- und Familienzentrum zahlreiche weitere Angebote für alle Altersgruppen. Darunter diese:
 ◆ Jugendcafé In Scene: Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6 bis 27 Jahren. Zum Angebot zählen ein offener Kinder- und Jugendtreff,

ein Internetcafé und ein Studio für Musikaufnahmen. Königstr. 9, Tel. (052 51) 26 832.
 ◆ Sozialpädagogische Familienhilfe: Hilfe für Familien in schwierigen Lebensphasen, Beratung in Erziehungsfragen, Unterstützung bei Schulproblemen und mehr. Leostraße 45, Tel. (052 51) 290 66 20.